Vorsitzender
Hans-Jacob Hein
Hauptstr. 26
25548 Kellinghusen
Tel.: 0172 7414494
e-mail: jacob.hein@web.de

CDU-Herbstgespräch 2026 in Kellinghusen: „Politik – Quo vadis?“

Die politische Landschaft ist im Umbruch – sowohl im Bund als auch direkt vor unserer Haustür. Unter dem wegweisenden Titel „Politik – Quo vadis? Wohin geht die Politik?“, lädt der CDU-Ortsverband Kellinghusen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter der örtlichen politischen Parteien zum diesjährigen traditionellen Herbstgespräch ein. Die öffentliche Podiumsdiskussion findet

am Mittwoch, den 18.11.2026
um 19:30 Uhr
im Bürgerhaus Kellinghusen statt.

Hintergrund der Debatte sind nicht nur die bundespolitischen Weichenstellungen, sondern auch die jüngsten kommunalpolitischen Entwicklungen in Kellinghusen. Nach den spürbaren Verschiebungen in den Fraktionsgefügen der Stadtlandschaft stellen sich viele Bürger die Frage: Wie geht es weiter mit der Verlässlichkeit und Zukunft unserer lokalen Politik?

„Wir wollen keine Politik über die Köpfe der Menschen hinweg, sondern den direkten, ehrlichen Austausch“, erklärt der CDU-Ortsvorsitzende Hans-Jacob Hein. Auf dem Podium werden neben Vertretern der CDU auch Repräsentanten der anderen Kellinghusener Parteien Platz nehmen, um sich den Fragen der Moderation und vor allem den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu stellen. Für die BfK wird es **Matthias Rotzoll** sein, für Die Grünen steht **Gudrun Reimers** parat, die FDP wird durch **Carsten Schmedtje** vertreten. Wir setzen auf **Peter Löbel**, der auf eine reichhaltige politische Erfahrung zurückblicken kann! Um die Landes- und Bundespolitik abzubilden, sind auch **Heiner Rickers (MdL)** und **Mark Helfrich (MdB)** mit vor Ort. Schwerpunkte des Abends werden unter anderem die lokale Infrastruktur, bezahlbarer Wohnraum und das Vertrauen in die kommunale Politik sein.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen und dazu aufgerufen, sich aktiv mit Fragen und Meinungen an der Diskussion zu beteiligen. Der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen Grüßen
Hans-Jacob Hein